

Pressemeldung

Huber ehrt 32 Jubilare für 615 Jahre Betriebszugehörigkeit

Offenburg, 12.02.2021

Die Peter Huber Kältemaschinenbau AG aus Offenburg hat 32 Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Der Vorstand ließ es sich dabei nicht nehmen, den Jubilaren persönlich zu gratulieren. Der Vorstandsvorsitzende Daniel Huber hob den Wert der Jubilare für das Unternehmen hervor: „Weitsicht, Visionen und eine gute Personalplanung zeichnen erfolgreiche Unternehmen aus. Wir haben in der Vergangenheit gute Mitarbeiter gesucht und auch gefunden. Wir sind stolz so talentierte und tatkräftige Mitarbeiter in unserem Team zu haben!“

Insgesamt kommen die Jubilare auf 615 Jahre Betriebszugehörigkeit. Für 10 Jahre ausgezeichnet wurden Michael Sauer, Nicole Zeitel, Özcan Colac, Andreas Kuolt, Franziska Spinner, Jannik Luhr, Faja Dieterle und Olga Schott. Eine Auszeichnung für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit erhielten Frank Waslikowski, Viktor Frei, Serge Hein, Niko Oehler, Elvira Bohnert.

Für 20 Jahre Treue zum Unternehmen wurden geehrt Albert Walt, Viktor Schiller, Ulf Spiering, Juri Tyrygin, Michael Baldassari, Eugen Pfeifer, Stefan Herb, Igor Batalov, Sergej Fedorkov, Susanne Niedermaier, Gisela Wenk, Dimitri Asnaimer, Alexander Ruhl, Tetyana Kühne. Bereits seit 25 Jahren im Unternehmen sind Valeri Klein und Leila Kranz.

Valentin Braun, Helmut Böddö und Frank Rieger erhielten eine Auszeichnung für 30 Jahre und seit 40 Jahren im Unternehmen ist Franz Charles Diemer.

Auch der stellvertretende Vorsitzende Joachim Huber dankte den Jubilaren: „Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag zum Erfolg unserer Firma und überraschen immer wieder mit innovativen Ideen und kreativen Lösungen. Dafür möchten wir Ihnen unseren Respekt aussprechen und Ihnen herzlich danken!“



Die Jubilare wurden aufgrund der Coronabeschränkungen nicht wie in den Jahren zuvor bei der Jahresabschlussfeier geehrt, sondern bei einer kleinen Feierstunde im Unternehmen. Für das Gruppenbild mit Sicherheitsabstand konnte die neu gebaute, noch leer stehende Produktionshalle genutzt werden.